
Subject: Das Mittel REMOLAN

Posted by [REMOLAN](#) on Sat, 15 Sep 2012 12:20:04 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo liebe Leute!

Gleich vorweg: deutet meinen Nickname nicht falsch. Ich werbe damit nicht für das (vermutlich hauptsächlich Snakeoil) "REMOLAN". Ich habe den Namen gewählt, weil mir die Übersetzung aus dem Griechischen ins Deutsche sehr zusagt. (RE - "Wiederherstellung" ; MOLLIS - "das Haar").

Nun, ich wollte das Mittel letztes Frühjahr durchziehen, habs aber nur 3,5 Monate geschafft (nicht 6, wie vorgesehen), weil die Schmiererei einfach grauenvoll ist!

Leider konnte ich (noch dazu ohne vorher entstandener Haarlichtung) zumindest am Ausfallverhalten, bzw. der Haardichte/Struktur nichts Deutliches feststellen, außer, dass nach 3 Monaten mal sehr viele Strukturgeschädigte Haare ausfielen und manche verkümmerte Schläfenhaare (kindliche Velluslinie) wieder länger zu werden schienen, was jetzt noch immer so ist (jetzt wahrscheinlich dank Minox seit Mai 2012). Teilweise hatte ich auch Schwierigkeiten, alles von der fettigen Lösung auszuwaschen, wodurch der Haarwechsel manchmal höher als sonst war (durch das extrem gründliche Shampooieren).

NACH den 3,5 Monaten fielen mir zum ersten Mal überhaupt die vielen geschwächten Zwischenlängen am ganzen Kopf (bes. vorderer-mittlerer Oberkopf) auf. Wie auch immer das zu deuten ist... Haardichte wurde die 3 Monate danach nicht merklich weniger/mehr, schwer zu sagen, aber nichts Gravierendes. Mir kam vor: Oberkopf/Seiten/Donor etwas angegriffener nach REMOLAN; seitliche Schläfenpartie stärker als davor- und Anzeichen einer kindlichen Vellushaarlinie (5mm, geht rechts sogar bissel über die Augenbraue).

Ich muss sagen, irgendwas hat dieses Mittel... Die Versprechen auf der Website (ganz zu schweigen von den Vorher-Nachherbildern) sind einfach lächerlich...

ABER: Ich finde, dass dennoch einiges an Wahrheit geschrieben steht. Besonders, was die Penetration des Mittels betrifft- und auch wie die Inhaltsstoffe ausgewählt sind.

Logischerweise, egal was drin ist, viel zu teuer, aber meiner Meinung nach nicht 100%ig Snake-Oil.

Vielleicht lest ihr euch mal bissel durch die Seite und sagt eure Meinung dazu, was davon evtl. Sinn macht. (Natürlich ist klar, dass die Logik was die verschiedenen Mittel betrifft gewaltig hinkt. Zum Beispiel sind in der Seife gegen graue Haare die gleichen Inhaltsstoffe wie in der Haarwuchsseife)

Ansonsten, macht euch euer eigenes Bild, auch wenn klar ist, dass hier eine kritische Haltung besonders angebracht ist.

http://remolan.com/de_index.php

LG

Subject: Aw: Das Mittel REMOLAN
Posted by [pilos](#) on Sat, 15 Sep 2012 12:52:52 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

kannst du ein bild von der zusammensetzung die auf der verpackung steht mal machen

Subject: Aw: Das Mittel REMOLAN
Posted by [REMOLAN](#) on Sat, 15 Sep 2012 14:56:53 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hey pilos.

Da fängt es ja schon an... ist praktisch alles auf Russisch... Wenn Du jetzt auch noch Russisch entziffern kannst...

Ich geb einfach mal 3 Bilder rein: Behälter von vorn, Rückseite (vom Wachsmittel) und ein Teelöffel damit. Die Packung von der Seife müsst ich noch suchen, hab alles aufgebraucht und mittlerweile ein noch idealeres Shampoo (Vico Pura + alle 2 Mal Waschen ein paar Tropfen Teebaumöl).

Ansonsten stehen auf der Website die Hauptingridientien: http://remolan.com/de_sredstvo_m.php

Macht irgendwas Sinn für dich?

File Attachments

1) [Rückseite.JPG](#) , downloaded 335 times

FOR HAIR GROWTH

WINDMILL

2) [Vorderseite.JPG](#), downloaded 303 times



РЕПОЛ

М

И

Ф

Т

ство для в

ивания волос

3) [IMG_0184.JPG](#), downloaded 311 times



Subject: Aw: Das Mittel REMOLAN
Posted by [pilos](#) on Sat, 15 Sep 2012 15:23:17 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

das ist aber eine grauenhafte pampe..... ...in dorfmanier wie vor 500 jahre hergestellt..

Subject: Aw: Das Mittel REMOLAN
Posted by [REMOLAN](#) on Sun, 16 Sep 2012 01:07:26 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Sieht grauenhaft aus- ist es auch
Riecht "bezeichnend"... aber weniger nach Kräutern, Mineralien und Vitaminen...als nach Kuhstall

Doch abgesehen davon... lässt sich über deren Philosophien etwas sagen? Bzw. die angebliche Zusammensetzung der Pampe und die angebliche Wirkung der jeweiligen Stoffe auf die Haarfollikel/Kopfhaut...?

Ich habe jedenfalls festgestellt, dass man während DIESER Behandlung unbedingt auf <5mm rasieren muss, weil das sonst ein sprichwörtlicher Sauhaufen wird.
Habe ich im letzten Jänner auch gemacht, aber nach 3,5 Monaten waren meine Haare von 2mm auf 5cm gewachsen... wollts mir nicht wieder kürzer rasieren und war die Pampe leid (ließ es immer über Nacht einwirken. Mit einer Haube- ab ins Bett. In der Früh dann auswaschen - was ca. 2x ordentliches Shampooieren brauchte, um das Öl raus zu kriegen. Wurde mir auch ein Stress für die Kopfhaut, das ständige extrem gründliche Waschen und das viele Kämmen beim Auftragen der öligen Substanz... kann sein, dass so meine geschwächten Zwischenlängen entstanden sind- durch den ständigen Zug- weil es eben zu keinem Dichteverlust kam... Oder es ist Neuwuchs, der bei mir nur im Mikroskop auffallen würde, weil die Haare überall noch ziemlich gleich dicht sind)

Es gibt aber sicher noch Leute, bei denen Fin usw. nicht geholfen hat, die jetzt fast nix mehr zu verlieren haben... Jemand mit NW5-6 (in letzten 4 Jahren entstanden), bei dem bisher nix geholfen hat... Dem könnte ich meine zweite (verbliebene) Packung zum Testen auf 8-12 Monate schenken. Ich [zensiert] hab 2 Packungen dort bestellt. Für mich jedenfalls schade ums Geld...

Aber für jemanden der "nix mehr zu verlieren hat" ist es vielleicht schon einen Versuch wert.
Wer weiß

Es scheint jedenfalls immerhin nicht aus Mutantendreck aus Tschernobyl gemacht zu sein... Wie gesagt, riecht irgendwie nach Kuhstall... Aber eigentlich gar nicht so schlecht. Bissel rustikal. In die Öffentlichkeit sollte man damit halt nicht gehen, also in der Früh immer schön

abwaschen.

Ich könnte irgend einem Interessenten die übrig gebliebene Packung schenken, falls dies übers Forum erlaubt ist (im Gegensatz zu Medikamentenaustausch).
Wills aber auch niemandem aufschwätzen, es "auf gut Glück" auszuprobieren.

Die Inhaltsstoffe sind trotz eindeutiger Abzocke nicht ganz sinnlos:

Quote "Das Mittel gegen Haarausfall und für Haarwuchs REMOLANTM dringt in die Kopfhaut gut durch und beeinflusst den Stoffwechsel und den Lipidstoffwechsel der Haarzwiebeln (Haarfollikel).

Dank ätherischen Ölen, Apin und Apigenin, Bitter- und Gerbenstoffen, Salizylsäure und Vitaminen werden die Haarzwiebeln (Haarfollikel) vollwertig ernährt.

Der Chlorophyllgehalt in den Pflanzen sichert die Stimulierung von dem Eiweißstoffwechsel der Haut.

Das seltenste Mineral Boron in Verbindung mit den Fettsäuren (gesättigten, mono- und polygesättigten) und mit dem Vitamin E (Tokopherol) aktiviert die Haarzwiebeln und den Haarwuchs dadurch.

Infolge der hohen resorptiven und lipotropischen Wirkung des Mittels für Haarwachstum und gegen Haarausfall REMOLANTM zeigt sich ein scharf ausgeprägter entzündungshemmender und antiseptischer Effekt. Die Funktion des Immunsystems normalisiert sich, weil die Wirkung des T-Helfers im Organismus, der hauptsächlich das Immunsystem negativ beeinflusst, unterdrückt wird.

Die Vitamine C und K sichern den Regenerationsprozeß der Zwiebeln und tragen der Verfestigung von den Kapillarwänden der Kopfhaut bei.

Die Durchgängigkeit von Blutgefäßen und Kapillaren normalisiert sich, die Poren von Hautzellen erweitern sich, der Stoffwechsel und die keloide Epithelstruktur verbessern sich. Die Kopfhaut wird gut gereinigt, die Sekretion von Talg- und Schweißdrüsen normalisiert sich.

Die Haare werden elastisch und dicker, mit den starken Wurzeln; die graue Haare, Schuppen und Seborrhoe entfernen sich. Das Haar sieht vital und gepflegt aus.

Es gibt keine Gegenindikationen für Anwendung. Es wurden keine Nebenwirkungen bei der Anwendung des Mittels gegen Haarausfall und für Haarwuchs REMOLANTM gezeigt."

-Wenn diese Wirkstoffe in einer angemessenen Dosierung enthalten sind, dann ist das Mittel nicht ganz unbrauchbar... schließlich nimmt die Kopfhaut die an Fett gebundenen Inhaltsstoffe besonders gut auf- sicher effektiver als ein gewöhnlicher alkoholischer Auszug... Nur fraglich, ob solche (wie oben beschriebene) Effekte mit solchen Inhaltsstoffen möglich sind... Ohne "Rezeptoren", "Androgene", usw. ... Aber es spricht etwas die PGD2-Geschichte an.

Aber Du hast mit Topicals besonders viel Erfahrung, pilos... hast Du zur Zusammensetzung noch was zu sagen?

LG

Subject: Aw: Das Mittel REMOLAN
Posted by [knopper22](#) on Mon, 17 Sep 2012 08:19:31 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

naja also ich würds mir nich draufschmieren, und auch so fällt's sowieso flach da ich keine mm-Schnitt habe. Ja kann sein das es irgendwas bringt, aber graue Haare (so wie beschrieben) wirds sicherlich auch nicht wieder farbig machen. das klingt schon wieder unseriös.

Was meinen die immer mit Zwiebeln? Sicherlich nur n anderes Wort für Follikel oder?
